

Allgemeine Geschäftsbedingungen – OHL Logistics A/S

Haftungsbestimmungen

Alle Aufgaben werden in Übereinstimmung mit den allgemeinen Bestimmungen der Nordic Association of Freight Forwarders (*NSAB 2015*) ausgeführt. Diese Bestimmungen beschränken unsere Haftung als Vertragspartner gemäß § 3 B für Verlust, Verschlechterung oder Beschädigung von Waren auf 8,33 SZR je kg und Verspätung bis zur Höhe der Fracht und für alle anderen Verluste maximal 100.000 SZR für jeden Auftrag (§ 21). Im Falle der Einlagerung ist die Gesamthaftung für Schäden, die durch ein und denselben Vorfall verursacht werden, auf 500.000 SZR beschränkt (§ 25). Besonderes Augenmerk wird auf die Netzklausel (§ 2) hingewiesen, dass Ansprüche gegen den Spediteur nach 1 Jahr verjähren (§ 28) und dass das Pfand- und Zurückbehaltungsrecht (§ 14) sowohl gegenwärtige als auch frühere Ansprüche umfasst. Bei der Ausstellung des T-Dokuments ist der Auftraggeber für das rechtzeitige Schließen des T-Dokuments verantwortlich, und alle Kosten der Nichtschließung des T-Dokuments gehen zu Lasten des Auftraggebers.

Alle Verträge über internationalen Straßenverkehr von Gütern unterliegen dem jederzeit geltenden Gesetz über Frachtverträge im internationalen Straßenverkehr (CMR-Gesetz).

Gültigkeit / Angebot

Alle Angebote erfolgen unverbindlich bis zur endgültigen Bestätigung durch alle Parteien. Angebote von OHL Logistics A/S sind ab dem Ausstellungsdatum gültig, bis sie an dem im Angebot angegebenen Ablaufdatum verfallen. Ist im Angebot kein Ablaufdatum angegeben, verfällt dieses ohne Kündigung am nächsten 31. Dezember, sofern nichts anderes vereinbart ist.

Zahlungsbedingungen

Die Standardbedingungen sind laufender + 10 Tage, für die Zahlung nach dem Fälligkeitsdatum werden die Zinsen mit 2% pro angefangenen Monat berechnet, jedoch mindestens DKK 50,00 bei der ersten Zinsperiode und DKK 200,00 für das Versenden einer Mahnung.

Darüber hinaus können keine Aufrechnungen auf die Ansprüche von OHL Logistics A/S auf Fracht und andere Dienstleistungen vorgenommen werden.

Dieselölzuschlag

Ist im Angebot angegeben, Berechnungsgrundlage des Zuschlags sind die Preise bei www.circlek.dk

Umrechnungsfaktor

1 Cbm = 333 Kg.

1 Ldm = 1850 Kg.

Paletten

Alle Paletten gelten als Teil der Verpackung und sind daher Teil des Handelsabkommens. Infolgedessen ist jede Palettenbilanz OHL Logistics A/S irrelevant. Der Palettentausch kann jedoch nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung gegen Zahlung einer Gebühr erfolgen.

Währung

Die angegebenen Tarife basieren auf den aktuellen Preisbedingungen, wenn sich die Preisbedingungen um mehr als 3% ändern, ändern sich die Preise entsprechend oder es wird ein prozentualer Zuschlag vereinbart.

Wartezeit

Die angegebenen Tarife basieren auf den folgenden Zeiten für das Be- und Entladen: Teillast 30 Min. frei, Komplettladung 60 Min. frei, Wartezeit darüber hinaus Kosten DKK 650,- pro angefangene Stunde.

Reklamation

Bei Transportschäden oder Fehlmengen informieren Sie bitte unverzüglich den Fuhrunternehmer oder Spediteur sowie die Versicherung, sofern eine Versicherung abgeschlossen wurde.

Vorbehalt

Die Preisanpassung erfolgt nach vorheriger Ankündigung mit einer Frist von 14 Tagen. Die Einführung neuer oder Erhöhungen bereits bestehender öffentlicher Gebühren sowie eine Erhöhung der externen Kosten, die nicht unter der Kontrolle von OHL Logistics A/S stehen, können jedoch dem Transportkäufer ohne vorherige Ankündigung auferlegt werden.

Dies sind die politischen und wirtschaftlichen Ereignisse, die durch das EU-Mobilitätspaket und den Kapazitätsengpass in der EU verursacht wurden.

OHL Logistics A/S nimmt Vorbehalt für Preisanpassungen im Falle von Änderungen im Güteraufkommen. In Zusammenhang mit Urlaub und Feiertagen werden Vorbehalte gemacht für jede zusätzliche Transportzeit.

Sonstige Bedingungen

Wenn der Transportkäufer seine Zahlungen einstellt, in Nachlassbehandlung gerät oder Verhandlungen über den Vergleich oder dergleichen aufnimmt, ist die Gesamtforderung von OHL Logistics A/S sofort zur Zahlung fällig. Jede Abweichung von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von OHL Logistics A/S bedarf der schriftlichen Vereinbarung.

Force Majeure

OHL Logistics A/S ist nicht verantwortlich für Verzögerungen aufgrund höherer Gewalt oder anderer Umstände, die vernünftigerweise nicht vorhersehbar waren. Im Falle solcher Verzögerungen behält sich OHL Logistics A/S das Recht vor, den Vertrag ganz oder teilweise zu kündigen oder die Lieferzeit um einen angemessenen Zeitraum zusätzlich zu der im Vertrag festgelegten Lieferzeit zu verschieben. Unter höherer Gewalt gehört insbesondere Arbeitsstreitigkeiten, Rohstoffknappheit, Arbeitsmarktengpässe, Ausfall der Energie- und Wasserversorgung, Verkehrsstörungen, Ausfälle von Maschinen, Werkzeug und EDV-Einrichtungen, Feuer, Krieg, Mobilisierung, Währungsbeschränkungen, Blockade, politische Unruhen, staatliche Eingriffe verschiedener Art, wie Beschlagnahme, Export- und Importverbote, Sabotage und Vandalismus gegen die Liefereinrichtungen von OHL Logistics A/S und andere gleichwertige Hindernisse außerhalb der Kontrolle von OHL Logistics A/S.

Gerichtsstand

Alle Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit der zwischen den Partnern geschlossenen Vereinbarung entstehen können, müssen nach dänischem Recht vom Gericht endgültig und bindend für beide Parteien entschieden werden.